



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**  
**GENERALSEKRETARIAT**

**Brüssel, den 16. April 2014**

**CM 2543/14**

**PECHE  
PROCED**

**MITTEILUNG**

**SCHRIFTLICHES VERFAHREN**

---

Für Rückfragen: [raluca.ivanescu@consilium.europa.eu](mailto:raluca.ivanescu@consilium.europa.eu)/[dirk.hellwig@consilium.europa.eu](mailto:dirk.hellwig@consilium.europa.eu)  
[dgb3@consilium.europa.eu](mailto:dgb3@consilium.europa.eu)

Tel./Fax: +32.2.281 3158/+32.2.281 6958  
+32.2.281 6910

---

Betr.: **SCHRIFTLICHES VERFAHREN MIT ANTWORT BIS DIENSTAG,  
22. APRIL 2014 (17.00 UHR) AN FAX-NR. +32 2 281 6910**  
Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung  
(EU) Nr. 43/2014 hinsichtlich bestimmter Fangmöglichkeiten  
(Dok. 8561/14 PECHE 181)  
- Einleitung des schriftlichen Verfahrens

---

Nachdem der AStV am 9. April 2014 beschlossen hat, die eingangs genannte Verordnung im Wege des schriftlichen Verfahrens anzunehmen, werden Sie hiermit gebeten, mitzuteilen, ob Sie mit der Annahme dieser Verordnung in der Fassung des Dokuments 8561/14 PECHE 181 einverstanden sind. Einseitige Erklärungen der Delegationen sind in Dokument 8975/14 PECHE 202 enthalten.

Sie werden gebeten, mit JA oder NEIN – gegebenenfalls auch mit STIMMENTHALTUNG – zu antworten.

Ihre Antwort muss dem Generalsekretariat des Rates bis **Dienstag, den 22. April 2014 (17.00 Uhr)** zugehen. Sie ist per Telefax an Frau Raluca IVANESCU/Herrn Dirk HELLWIG (Fax-Nr. +32 2 281 6910) oder an die obengenannten E-Mail-Adressen zu richten.